

Pressemitteilung vom 09.05.2006

Verhängnisvolles Nasenkitzeln am Steuer

MÜNCHEN. Es ist Pollenflugzeit: Juckreiz, tränende Augen und Niesanfalle sind ein erhöhtes Unfallrisiko beim Autofahren. Die Sicherheitsexperten der Allianz Versicherungs-AG geben Tipps, was man tun kann, um dieses Risiko zu minimieren. Die meisten Menschen freuen sich auf die wärmeren Jahreszeiten. Aber für viele Allergiker gilt diese Freude nur eingeschränkt. Denn nun beginnt der Pollenflug, der ihre Atemwege belastet. Dies äußert sich beispielsweise in Juckreiz, tränenden Augen und vermehrtem Niesen. Besonders verhängnisvoll kann das am Steuer werden, wo die volle Konzentration des Autofahrers erforderlich ist. Sobald die Nase kitzelt, lässt sich das „Hatschi“ kaum noch verhindern - und das bringt eine kurze, aber bedeutende Abwesenheit mit sich. Die Augen schließen reflexartig, ein Ruck geht durch den Oberkörper - wertvolle Sekundenbruchteile gehen verloren. Im schlimmsten Fall passiert derweil ein Unfall. Die gereizten Augen tragen ein Übriges dazu bei, den Fahrer aus der Konzentration zu bringen. Allianz Sicherheitsexperten warnen vor den möglichen Gefahren des Pollenflugs für Allergiker beim Autofahren.

Tipps der Allianz Sicherheitsexperten

Die Sicherheitsexperten der Allianz empfehlen zur Milderung solcher gefährlicher Allergieschübe am Steuer, die Pollen weitestgehend „auszusperren“. Wichtig hierfür sind z.B. geschlossene Fenster - auch wenn es noch so verlockend scheint, bei schönem Wetter Frischluft hereinzulassen. Möglichst während der Fahrt die Lüftung ausschalten, weil sie den Blütenstaub im Innenraum verteilen würde - es sei denn, ein Pollenfilter ist mit an Bord. Wer mit antiallergischen Mitteln vorbeugen will, sollte ebenfalls vorsichtig sein: Manche von ihnen machen müde, beeinträchtigen also die Fahrtüchtigkeit fast genauso wie ein Niesanfall.

ENDE

Allianz 24
Allianz Versicherungs-AG
Königinstraße 28
80802 München
Im Web: www.allianz24.de
E-Mail: presse@allianz24.de

Bei Fragen und Interviewwünschen – wenden Sie sich gern unter 0 170 / 310 79 72 an Rafael Robert Pilsczek, Ihren Ansprechpartner bei Allianz 24.